



GERMAN SPEAKING ASSOCIATION FOR **INFANT MENTAL HEALTH**

Tochtergesellschaft der WAIMH – WORLD ASSOCIATION FOR INFANT MENTAL HEALTH

ARBEITSGRUPPE ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG

Überblick über die Angebote und Berufsgruppen im Bereich Entwicklungsbegleitung

Dieser Überblick wurde von Margrit Hungerbühler-Räber (mahu) und Kathrin Keller-Schuhmacher (kk) (F-NETZ Nordwestschweiz) vorbereitet und mit den langjährigen Mitgliedern der AG Entwicklungsbegleitung, Dores Beckord, Sabine Höck, Christine Kügerl und Yvonne Mellin abgesprochen und abgeglichen/ 2.8.2011.

Wer kann im Bereich Entwicklungsbegleitung in der frühen Kindheit tätig sein und ist angesprochen in der Arbeitsgruppe Entwicklungsbegleitung der GAIMH mitzudenken?

Die **Angebote** im Bereich der Entwicklungsbegleitung in der frühen Kindheit lassen sich fachlich sinnvoll entlang von drei Kernaufgaben auf dem Entwicklungsweg im Frühbereich einteilen:

- **Zur-Welt-kommen: Tätigkeitsfeld 1 – Rund um die Geburt**
Beginn des Lebens eines Kindes, Einbezug des Kindes in die Gemeinschaft des Paares, der Familie;
- **Beziehung-und-Bindung-aufbauen: Tätigkeitsfeld 2 – Familien-Begleitung**
Alltagsbewältigung, Entwicklung von Mutter, Vater und Kind, sowie des Systems Familie und der Beziehungen untereinander;
- **Schritte-auf-dem-eigenen-Weg-gehen: Tätigkeitsfeld 3 – Familien-Ergänzung**
Betreuung, Bildung, Erziehung des Kindes ohne Beisein der direkten Bezugspersonen.

Überdies steht eine Palette von Angeboten zur Verfügung, die allgemein oder spezifisch bei Erkrankungen, Auffälligkeiten in Entwicklung und/oder Verhalten genutzt werden können und

- **Abklärung, Beratung, Hilfe und Behandlung anbieten: Tätigkeitsfeld 4 – pädagogisch-, psychologisch- und medizinisch relevante Problemsituationen.**
Manche Fachkräfte in diesem Tätigkeitsfeld (z.B. Heilpädagogische Früherziehung, Physiotherapie, Pädiatrie, usw.) üben in ihrem Hauptschwerpunkt beraterische, bzw. therapeutische Tätigkeiten aus.
Auch in diesen Angeboten wird zunehmend der Aspekt der Beziehung zwischen dem Kind und seinen Bezugsperson in die Arbeit einbezogen. Für die sich entwickelnde Eltern-Kind-Beziehung können diese Berufsgruppen somit ebenfalls begleitend – im Sinne von Entwicklungsbegleitung – tätig sein.

Erläuterungen zur nachfolgenden tabellarischen Übersicht

In den deutschsprachigen Ländern befindet sich das Feld der frühen Kindheit zurzeit in einem Umbruch – es entstehen laufend neue Projekte und Angebote; Aus- und Fortbildungen werden überdacht und neu konzipiert.

Der vorliegende Überblick über die angebotenen Dienstleistungen und Berufsgruppen ist entsprechend als „Working Paper“ zu verstehen. Es gibt den aktuellen Stand im 2011 wieder und dient als Orientierung (am 3.2.2015 um Angebot Berufsgruppen Komplementärtherapeutin in Craniosacral-Therapie, Musiktherapeutin und Pflegefachperson ergänzt, kk)

Tätigkeitsfeld	Berufsgruppen	Angeborene Dienstleistungen
1. Rund um die Geburt Dienstleistungen, die während der Schwangerschaft, unter der Geburt und im Wochenbett angeboten werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Hebamme (mit/ohne Zusatzqualifikation „Familienhebamme“ in D) • Doula • Gynäkologe/Gynäkologin • Elternbildnerin/Elternbildner • Fachpersonen mit Zusatzausbildung Babymassage • Dipl. Laktationsberaterin • Stillerfahrene Mutter mit Fortbildung in Stillberatung (La Leche Liga) • Gymnastikpädagogin (mit Zusatzausbildung Schwangerschafts-/Rückbildungsgymnastik) • Pflegefachperson 	<i>Schwangerschaftsbegleitung</i> <i>Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft</i> <i>Geburtsbegleitung</i> <i>Wochenbettbegleitung</i> <i>Neufindung nach der Geburt</i> <i>Babymassage</i> <i>Stillberatung</i> <i>Schwangerschafts-/Rückbildungs-Gymnastik</i> <i>Wochenbettpflege/Neonatologie</i>
2. Familien-Begleitung Angebotene Dienstleistungen im Rahmen der Bewältigung des Alltags, der Bildung von Mutter, Vater und Kind, deren persönlicher Entwicklung, der Entwicklung des Beziehungssystems Familie	<ul style="list-style-type: none"> • Hebamme (mit/ohne Zusatzqualifikation „Familienhebamme“ in D) • Krankenschwester mit/ohne Zusatzausbildung zur Mütterberaterin (CH) • Krankenschwester mit/ohne Zusatzausbild. Casemanagement (D) • Fachkräfte Säuglings- und Kinderkrankenpflege/Gesundheits- und Krankenpflege (A) • (Sozial)-Pädagogin/-Pädagoge • Eltern-/Erwachsenenbildner/in • Erfahrene Mutter/ erfahrener Vater mit/ohne Weiterbildung zur Leiterin von offenen oder standardisierten Eltern-Kind-Gruppen oder zur Leiterin von Mutter-/Vater-Kindturnen/- Schwimmen 	<i>Familien-/Hausbesuche</i> <i>Mütter-Väterberatung</i> <i>Treffen zum Austausch für Mütter/ Väter mit oder ohne Kind</i> <i>Krabbelgruppen/-stuben</i> <i>Elternkurse/-gruppen; offene und standardisierte (z.B. STEP, Triple P, PEKiP; Pikler, SAFE)</i> <i>Musizieren für Mutter, Vater, Kind</i> <i>Mutter-Vater-Kindgruppen</i> <i>Mutter-/Vater-Säuglingsgruppen</i> <i>Mutter-/Vater-Kindturnen</i> <i>Mutter-/Vater-Säuglings-Schwimmen</i> <i>Mutter-/Vater-Kind-Schwimmen</i>
3. Familien-Ergänzung Angebote im Bereich Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern ohne Beisein einer primären Bezugsperson	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieherin • Fachperson Betreuung/Kinderbereich • (Sozial)-Pädagogin/-Pädagoge • Spielgruppenleiterin • Erfahrene/r Mutter/Vater mit/ohne Weiterbildung für eine Tätigkeit im Familien-Ergänzenden Bereich • Babysitter 	<i>Krippe</i> <i>Tagesheim</i> <i>Spielgruppe</i> <i>Tagesfamilie</i> <i>Pflegefamilie</i> <i>Kinderhütendienst</i>
4. pädagogisch-, psychologisch- und medizinisch relevante Problemsituationen Angebote von Abklärung, Beratung, Hilfe, Behandlung bei Erkrankungen, Auffälligkeiten in Entwicklung/Verhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Logopädin • Ergotherapeutin • Heilpädagogische Früherzieherin • Psychologin/ Psychologe • Psychotherapeut/Psychotherapeutin • Krankenpflegerin • Pädiater/Pädiaterin • Hausärztin/Hausarzt • (Kinder)-Psychiater, -Psychiaterin • Physiotherapeutin • Osteopath • Komplementärtherapeutin in Craniosacral Therapie • Musiktherapeutin 	<i>Logopädie</i> <i>Ergotherapie</i> <i>Heilpäd. Früherziehung/Frühförd.</i> <i>Sozialpädagogische Fam.begleitung</i> <i>Eltern-/Familienhilfe</i> <i>Psychologische Beratung</i> <i>Psychotherapie</i> <i>medizinische Vorsorgeuntersuchung</i> <i>medizinische Behandlung</i> <i>Psychiatrische Behandlung</i> <i>Physiotherapie</i> <i>Osteopathische Behandlung</i> <i>Craniosacraltherapeutische Behandl.</i> <i>Neurophysiologische Entw. Förderung</i> <i>Musiktherapeutische Behandlung</i>

Quellen

KleineKinderBaselland. Verzeichnis der Angebote für Mütter und Vätern mit Säuglingen und Kleinkindern im Kanton Basel-Landschaft (2005). Hg. Gesundheitsförderung Baselland, Liestal.

GAIMH (2005). Fort- und Weiterbildungsstandards für BEGLEITUNG, BERATUNG und PSYCHOTHERAPIE für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Eltern und anderen Bezugspersonen. (<http://www.gaimh.org/aktivitaeten/arbeitsgruppen.html>)